

10/100-00

T:\User\juergen.scholz\15090902.doc

09.09.2015

Jürgen Scholz/100

Beratung von Anträgen der Fraktionen im Rat der Stadt Wermelskirchen

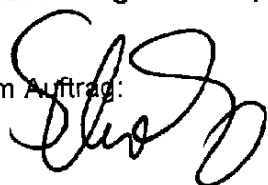
Es ist folgender Antrag eingegangen:

Fraktion:	Bündnis 90/ Die Grünen	
Antrag vom:	03.09.2015	
Eingang:	04.09.2015	
Betreff:	Beitritt der Stadt Wermelskirchen zur Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und den Krankenkassen zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge	
Beratungsfolge *)	Verwaltungsvorstand am 22.09.2015	
	Rat der Stadt am 28.09.2015	
Erledigt:		
Kopie an Vors. d. Ausschusses :	s.u.	
Kopie an: (Mit der Einladung zum Verwaltungs- vorstand)	Herrn Bürgermeister Eric Weik (als Datei)	
	Herrn Ersten Beigeordneten Jürgen Graef (als Datei)	
	Herrn Technischen Beigeordneten Dr. André Benedict Prusa (als Datei)	
	Herrn Stadtkämmerer Bernd Hibst (als Datei)	
Per Workflow an:	Fachamt:	Amt für Jugend, Bildung und Soziales
Aufnahme in die Tagesordnung des Verwaltungsvorstandes am:		
Aufnahme in die Übersicht der Fraktionsanträge		
Per Workflow an:		
Per Workflow an:		
Original zur Vorlage im Fachausschuss an:	I, Frau Kirstin Wirtz	
Beschlussvorlage angelegt Vorlage Nr.:	RAT/3230/2015	

*) Die Beratung in dem jeweils folgenden Gremium setzt eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung in dem vorhergehenden Gremium voraus!

Der Antrag ist in Kopie als Anlage bzw. auf der Rückseite beigelegt.

Im Auftrag:





BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Postfach 501263 42905 Wermelskirchen

Erled.

10

An den
den Bürgermeister der Stadt Wermelskirchen

Herrn Eric Weik

Fraktion im Rat der Stadt Wermelskirchen

Postadresse
Telegrafenstr. 29-33
42929 Wermelskirchen

Fraktionsbüro
Obere Remscheider Str. 6
42929 Wermelskirchen

Öffnungszeiten:
Mo u. Fr 09.00-10.30 Uhr
Tel.: 02196/84994

gruene-fraktion-wermelskirchen@t-online.de
www.gruene-wermelskirchen.de

03.09.2015

Der Rahmenvereinbarung zur Einführung der Gesundheitskarte für Flüchtlinge beitreten!

Sehr geehrter Herr Weik,
wir bitten den nachfolgenden Antrag zur Beratung und Entscheidung an den zuständigen Ausschuss
und den Rat weiterzuleiten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt, der Rat der Stadt Wermelskirchen möge beschließen:

1. Die Stadt Wermelskirchen tritt der Rahmenvereinbarung zwischen dem Land NRW und den in der Vereinbarung genannten Krankenkassen zur Übernahme der Gesundheitsversorgung für nicht Versicherungspflichtige gegen Kostenerstattung nach §264 Absatz 1 SGB V in Verbindung mit §§1,1a Asylbewerberleistungsgesetz in Nordrhein-Westfalen bei.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zur Einführung der Gesundheitskarte für Geflüchtete einzuleiten.

Begründung:

Die Einführung der Gesundheitskarte für die den Kommunen zugewiesenen Flüchtlinge bedeutet erhebliche Verbesserungen der Gesundheitsversorgung der vor Not und Verfolgung zu uns geflüchteten Menschen. Diese können mit einer Gesundheitskarte direkt einen Arzt/eine Ärztin ihrer Wahl aufsuchen. Auch für die Kommune bedeutet die Einführung eine Entlastung, indem nicht nur der Genehmigungsvorbehalt entfällt, sondern auch die Bearbeitung und Abrechnung über die Krankenkassen geregelt wird.

Stefan Janosi
(Fraktionssprecher)

Christine Engels
(Ratsmitglied)